

Eilige Mitteilung zum Unterricht nach den Märzferien
Februar III/2021



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern**

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Entgegen den Aussagen auf der letzten Schulleitersitzung führt die nicht so positive Entwicklung der CORONA-Pandemie nun dazu, dass der Unterricht nach den Ferien neu organisiert werden muss:

**Die Klassenstufen 6, 10 und 12 kehren nach den Ferien
in den Präsenzunterricht zurück, genauer:
in den Wechselunterricht in zwei sich wöchentlich abwechselnden Gruppen.**

**Für diese Stufen gelten die im letzten Nuntius beschriebenen
Maßnahmen und Regelungen (AHA-Regeln, Gruppenaufteilung)!**

Die Klassenstufen 5, 7, 8, 9 und 11 werden weiterhin über den Fernunterricht versorgt.

**Die Notbetreuung bleibt, wie im letzten Nuntius mitgeteilt nun
von 8.30 – 12.30 Uhr geöffnet.**

Die musikpraktischen Kurse können bis auf weiteres nicht in Präsenz stattfinden.

Der Klausurenplan (SII und SÜ10 in voller Präsenz) bleibt davon unberührt.

Das ist für viele Familien eine große Herausforderung und macht uns Sorgen! Dennoch bittet die Schulbehörde darum, dass die Notbetreuung nur im Ausnahmefall besucht werden sollte.

Auch der Fernunterricht leidet: In diesem doppelten Wechsel-Hybrid-Modell wird es organisatorisch nicht in jedem Fall möglich sein, dass der Fernunterricht durch die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen des Stundenplans abläuft. Auch das neue WLAN leistet es nicht, mehr als 6-8 Übertragungen zeitgleich zu gewährleisten. Eine ganze Reihe von Lehrkräften, die beispielsweise in der 1./2. Stunde Präsenzunterricht haben, werden folglich nicht in der Lage sein, den anschließenden Unterricht aus der Schule heraus zu bestreiten. Noch ist nicht absehbar, in welchem Maße diese organisatorischen Probleme auftreten werden und wie wir sie lösen könnten.

*Die Schulleitung
Peter Huppertz, Stefan Prigge*